

Einladung zum Vortrag



**Russell Banks**

Novelist, Howard G. B. Clarke University Professor Emer. in the Humanities, Princeton

# Shifting the Literary Compass

## From Narrative Ghettos to the True American Story

Gesprächsleitung: **Prof. Dr. Susan Neiman**, Potsdam

Die amerikanische Literatur des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts macht vor allem eines deutlich: US-Amerikaner bilden nicht eine, sondern sind noch immer geteilt durch die vielen verschiedenen Ursprungsgeschichten ihrer Nation. In der literarischen Verarbeitung historischer Ereignisse und politisch-sozialer Gegenwart lassen sich die Perspektiven von Amerikanern europäischer, afrikanischer, lateinamerikanischer oder auch asiatischer Abstammung deutlich unterscheiden. Doch diese Geschichten begründen nicht eine neue, kreolische Nation, sondern formen unabhängig und berührungslos die jeweiligen Teil-Identitäten als Narrative Ghettos. In der Überwindung dieser Grenzen hin zu einer gemeinsamen Ursprungsgeschichte sieht der Literat Russell Banks eine Überlebensfrage der Nation: A people like a family without a plausible story that describes and dramatizes its origins will perish. It could happen here.

**Russell Banks** wurde 1940 in New Hampshire geboren, arbeitete als Schuhverkäufer und Klempner, fing an zu malen, studierte und arbeitet heute als freier Schriftsteller und Dozent. Für sein umfangreiches Werk hat er zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, u. a. den John-Dos-Passos-Preis. Sein Roman *John Brown, mein Vater* wurde für den PEN/Faulkner Award sowie für den Pulitzerpreis nominiert.

**Dienstag, 13. Dezember 2005, 19 Uhr**

Werner-Otto-Saal des Konzerthauses Berlin, Gendarmenmarkt 2, Berlin-Mitte, Eintritt frei  
Eine Veranstaltung des Einstein Forums gefördert durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Fund (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin und dem Tagesspiegel sowie mit Unterstützung der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin.

# American Voices

EINSTEIN  
FORUM



DER TAGESSPIEGEL

